

**Information nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)**  
(Erhebung personenbezogener Daten bei der betroffenen Person)

<b>1. Bezeichnung der Datenverarbeitung</b>	<i>Wirtschaftliche Jugendhilfe</i>
<b><u>Art. 13 Abs. 1 DSGVO:</u></b>	
<b>2. Verantwortlich</b>	Die Bürgermeisterin der Stadt Mettmann, Frau Sandra Pietschmann, Neanderstraße 85 in 40822 Mettmann. <i>Name / Kontaktdaten des Amtsleiters</i> Stephan Paas <hr/> Tel.: 02104/ 980 420 Email: <a href="mailto:Stephan.paas@mettmann.de">Stephan.paas@mettmann.de</a>
<b>3. Ggf. Vertretung</b>	
<b>4. Datenschutzbeauftragter</b>	Behördlicher Datenschutzbeauftragter der Kreisstadt Mettmann Tel.: 02104/980-144      Email: <a href="mailto:datenschutz@mettmann.de">datenschutz@mettmann.de</a>
<b>5. Zweck/e der Datenverarbeitung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gewährung und Steuerung von Hilfen zur Erziehung</li> <li>• Berechnung und Erhebung von Kostenbeiträgen nach § 91 ff SGB VIII für Maßnahmen der Jugendhilfe</li> </ul>
<b>6. Rechtsgrundlage</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• § 19 SGB VIII</li> <li>• § 27 - § 36 SGB VIII</li> <li>• § 61 - § 67 SGB VIII</li> <li>• § 1626 - § 1699 BGB</li> <li>• § 86 - § 86d SGB VIII</li> <li>• § 89 - § 97c SGB VIII</li> <li>• §§ 104 ff SGB VIII</li> </ul>

<b>7. Ggf. Empfänger / Kategorien von Empfängern der Daten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Heranziehung zu Kostenbeiträgen erfolgt eine Sollstellung an die Stadtkasse</li> <li>• Hausintern an den Kommunalen Sozialdienst</li> <li>• Sorgeberechtigte Personen</li> <li>• Vormund / Aufenthaltsbestimmungspfleger</li> <li>• Leistungserbringer (Jugendhilfeträger)</li> <li>• ggf. zuständiges Familiengericht</li> <li>• ggf. zuständige Ämter</li> </ul>
<b>8. Ggf. beabsichtigte Übermittlung in nebenstehendes Drittland außerhalb der EU</b>	Nein
<u><b>Art. 13 Abs. 2 DSGVO:</b></u>	
<b>9. Dauer der Speicherung:</b>	Ihre Daten werden nach der Erhebung für 10 Jahre beim Jugendamt gespeichert. Die Aufbewahrungsfrist beginnt mit Ablauf des Jahres, in dem der Vorgang beendet wurde.
<b>10. Rechte der Betroffenen</b>	<p>Betroffene Personen haben insbes. folgende Rechte, wenn die rechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Art.15: Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten</li> <li>• Art.16: Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten</li> <li>• Art.17: Recht auf Löschung (Vergessenwerden)</li> <li>• Art.18: Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung</li> <li>• Art.20: Recht auf Datenübertragbarkeit</li> <li>• Art.21: Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung</li> <li>• Art.77: Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde:</li> </ul> <p>Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (LDI)  NRW, Kavalleriestr. 2-4 40213 Düsseldorf  Telefon 0211 / 38424-0 Fax 0211 / 38424-10  Email poststelle@ldi.nrw.de Internet www.ldi.nrw.de</p>

<b>11. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist hier vorgeschrieben durch:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesetz</li> </ul>
<b>12. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist hier für einen Vertragsabschluss erforderlich:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nein</li> </ul>
<b>13. Es besteht hier eine (rechtliche) Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ja</li> </ul>
<b>14. Die Nichtbereitstellung der Daten hätte nebenstehende mögliche Folgen:</b>	<p>Nach § 104 Abs. 1 Nr. 4 SGB VIII ist ein Bußgeld gegen den Arbeitgeber bei vorsätzlich oder fahrlässig nicht richtig oder nicht vollständig erteilter Auskunft möglich</p>
<p><b><u>Art. 13 Abs. 3 DSGVO:</u></b> (nur auszufüllen, sofern hier relevant)</p>	
<b>15. Es ist beabsichtigt, die Daten für nebenstehenden anderen Zweck als unter Ziff. 5 genannt weiterzuverarbeiten:</b>	<p>Nein</p>